

Neu Start Kultur

Unser Jahresprogramm 2022

Liebe Mitglieder,

Kunst und Kultur sind wie Lebensmittel, bemerkte unser Bundespräsident in einem Interview. Wie unverzichtbar kulturelle Begegnungen sind, haben wir in den beiden letzten Jahren gemerkt. Besonders für die Kulturschaffenden wird es Zeit für einen Neubeginn. Deswegen wagen wir es wieder und haben ein umfangreiches Programm für Sie zusammengestellt, das unsere Bibliothek wieder beleben und ihre Nutzer erfreuen soll.

**Deswegen: Save the dates-
blockieren Sie diese Termine in Ihrem Kalender!**

**10. April (Sonntag) 11 Uhr Matinee Dr. Brigitte Bausinger: Bettina von Arnim
im Seminarraum 2.OG**

Ina Fritsche, Schauspielerin des Reutlinger Theaters "Die Tonne", liest die von Dr. Brigitte Bausinger ausgewählten und kommentierten Texte, die von Bildern und Musik aus Bettinas Umfeld ergänzt werden.

Bettina von Arnim (1785 - 1859) hat keine Romane geschrieben und keine Lyrikbände veröffentlicht und doch war sie eine prägende Gestalt für die Literatur ihrer Zeit. Sie war die Schwester von Clemens Brentano und heiratete Achim von Arnim und sie stand in Kontakt mit anderen berühmten Literaten. Ihren Briefwechsel mit Goethe publizierte sie in einer zurechtgebügelten Fassung. Schon in ihrer Jugend war sie eigenwillig und unangepasst, und in ihrer zweiten Lebenshälfte emanzipierte sie sich zur politischen Schriftstellerin, deren sozialkritische Orientierung über ihre Zeit hinausweist.

**12. Mai (Donnerstag) 19.30 Uhr „Diesen Kuss der ganzen Welt“ Beethoven in Briefen
im Café Stadtgespräch**

Reinhard Kilian, Stimme, Roland Geiger, Querflöten, und Gunnar Merkert, Fagott

Eine Auswahl von Briefen an seine Freunde, Kollegen und Verleger, in denen funkelnder Geist, Witz und phantasievolle Heiterkeit einen vergleichsweise ungewohnten Musiker zeigen. Auch noch zwei Jahre nach dem Jubiläumsjahr wird man viel über den missverstandenen Titanen und heroischen Misanthropen erfahren.

28.Juni (Dienstag) 19 Uhr

**„Einfach Weill“ Biografisches Konzert zu Kurt Weill mit
Regina Greis (Gesang) und Kurt Hügl (Klavier)
im Café Stadtgespräch**

Von den wilden 20er Jahren bis an den Broadway New Yorks. Die außergewöhnliche Biografie Kurt Weills hat es wirklich in sich. An seiner Seite als Muse, Partnerin und immermalwieder Ehefrau die freiheitsliebende Sängerin, Tänzerin und Schauspielerin Lotte Lenja. Mit Songs von Kurt Weill erzählen singend und spielend Regina Greis (Gesang) und Kurt Hügl (Klavier) aus dessen Leben. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Chansonprogramm, bei dem Zeitzeugen genauso zu Wort kommen wie das schillernde Künstlerpaar selbst.

11. Juli (Montag) 19 Uhr

**Finanz ABC -Steuern und Geldanlagen für junge
Erwachsene von 18-25 Jahren
im Café Stadtgespräch**

Ob in der Ausbildung, im Studium, beim ersten Job oder der ersten eigenen Wohnung – das liebe Geld spielt eine nicht unwesentliche Rolle. Spätestens mit der Unabhängigkeit vom Elternhaus sollte man anfangen, sich selbst einen Überblick über Steuern, Anlageformen, Altersvorsorge, Haushaltsführung und vieles mehr zu verschaffen.

In diesem Workshop wollen wir Starthilfe geben und zeigen, wie man an eine Steuererklärung herangeht, wie man es schafft, am Ende des Monats noch Geld auf dem Konto zu haben und wie man auch mit geringen Mitteln etwas zur Seite legen kann.

In Zusammenarbeit mit der Kath. Erwachsenenbildung Landkreis Tübingen e.V.

20.Oktober (Donnerstag) 19.30Uhr

**Prof. Dr. Bastian Kaiser (HFR) liest aus seinem neuen
Buch: „Bin im Wald“
im Café Stadtgespräch**

Die Deutschen und ihr Wald! Alle fühlen sich berufen mitzureden und wenige Bestseller-Autoren steuern die allgemeine Gefühlslage zum Wald. Bleiben Fakten dabei vielleicht manchmal auf der Strecke? Forst-Experte Bastian Kaiser räumt mit Legenden und Missverständnissen auf und liefert Fakten rund um die Relevanz der Wälder im Hinblick auf aktuelle Klima- und Nachhaltigkeitsdebatten. Er erzählt in diesem ungewöhnlichen Sachbuch die (Kultur-)Geschichte unserer Wälder von der Holzwirtschaft bis zu den Bereichen „Bäume im Brauchtum“ und der „Wald im Märchen“. Dabei lässt er uns an seiner ganz persönlichen und beruflichen Lebensgeschichte teilhaben, die vom Wald durchdrungen ist. Ein Wald-Lesebuch für alle, die sich gerne eine eigene Meinung bilden möchten.

**28. Oktober (Freitag) 19.30 Uhr „Mörikes Josephine“ Lesung und Gedichtvertonung
im Café Stadtgespräch**

Alexander Köhler liest aus seinem Buch „Josephine – Mörikes Liebe: Das Geheimnis einer zarten Liebe“

Music and song café hat Mörikes Gedichte vertont.

Es ist das Jahr 1828. Mörike ist 24 Jahre alt. Er versucht aus dem Vikariat auszubrechen. Aber nichts tut sich auf. Ihm bleibt nur dieses: Aus Gesundheitsgründen sich beurlauben zu lassen. Er nistet sich bei seinem Bruder ein, ein Scheer an der Donau. Dort geschieht's: Im Pfarrgarten von Scheer trifft er das Mädchen, das er zuerst Jorinde, dann Josephine nennt. Wer ist sie? Ist sie die Tochter des Schulmeisters? in der Mörikeforschung ist es umstritten, ob es sie wirklich gab...

15.3.2022, 12.4.2022, 17.5.2022, 21.6.2022, 12.7.2022, 26.7.2022 (6x dienstags) 19 - 21 Uhr

**Krimiseminar: Die Spur führt in den zweiten Stock ...
Der geheimnisvolle Erfolg des Kriminalromans
Andrejs Gramatins
im Seminarraum 2.OG**

Der Blick in irgendeinen Buchladen genügt: Kriminalromane finden reißenden Absatz – auch wenn sie in den Feuilletons immer noch nach ‚Schundliteratur‘ riechen. Was ist aber ihr Erfolgsgeheimnis? Durch viel Lesen und Diskutieren soll das Seminar das Rätsel lösen. Und dabei Tipps und echte Lebenshilfe geben. Denn Krimileser stehen regelmäßig vor der Frage: Was lese ich als nächstes?

Kooperation Förderverein der Stadtbibliothek Rottenburg und der VHS
Stadtbibliothek Rottenburg, Seminarraum 2.OG, Königstraße 2
Gebühr: 74,00 €

Wir denken, wir haben ein umfangreiches, abwechslungsreiches Programm zusammengestellt und freuen uns, wenn Sie dabei sind. Und wir sind dankbar, dass wir den Corona geplagten Künstlern auch wieder eine Plattform geben können. Und da Kultur kein Luxus ist, den man sich nur in guten Zeiten leistet, sondern unverzichtbar für jeden zugänglich sein sollte, nehmen wir als Verein auch keinen Eintritt, hoffen aber, wenn es Ihnen möglich ist, auf eine Hutspende am Abend.

Auch die **Sommerleseabende** werden wir wieder in der **2. Augushälfte** für die Daheimgebliebenen veranstalten. Wenn Sie Lust haben vorzulesen oder musikalisch einen Beitrag leisten wollen, melden Sie sich bitte.

Vom **16.-18. September** feiert die Bibliothek ihr 5-jähriges **Jubiläum**. Am Sonntag gibt es einen Tag der Offenen Tür mit attraktiven Angeboten.

Ab Oktober wird die **Bibliothek** über das Winterhalbjahr auch **sonntags von 14-17 Uhr geöffnet** haben. Das macht der Förderverein möglich, der sonntags die Aufsicht übernehmen wird. Wenn Sie sich vorstellen können, ab und zu eine Aufsicht im Team übernehmen zu können, melden Sie sich bitte bei uns. Diese besondere Serviceleistung ist nur im ehrenamtlichen Engagement möglich.

Soweit unsere Ideen zum Neustart nach unserer langen Zwangspause. Viele Aktivitäten laufen wieder- schauen Sie beim Politischen Gesprächskreis oder beim Lesekreis vorbei, machen Sie die Stadtrallye, informieren Sie sich auf unserer Homepage oder dem Präsentations- bildschirm. Werben Sie für den Freundeskreis und seine Veranstaltungen.

Man sieht sich in der Stadtbibliothek.

Herzliche Grüße vom ganzen Vorstand und bleiben Sie gesund!

Ihre

Renate Witte

www.foerderverein-stadtbibliothek-rottenburg.de